230 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld, 30.07.2009, 51-2918

7204/2004-2009

Drucksachen-Nr.

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	15.09.2009	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	22.09.2009	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	17.09.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nachnutzung der Gebäude der ehemaligen Adolf-Reichwein-Realschule als Auslagerungsstandort für die vollständig zu sanierende Astrid-Lindgren-Schule

Sachverhalt:

Der Betriebsausschuss ISB, der Schul- und Sportausschuss und die Bezirksvertretung Sennestadt nehmen die dargestellt temporäre Zwischennutzung des Gebäudekomplexes der ehem. Hauptschule Adolf-Reichwein zur Kenntnis.

Das Schulgebäude der ehem. Adolf-Reichwein-Hauptschule am Uchteweg 26, das gegenwärtig als zweiter Schulstandort der Johannes-Rau-Schule genutzt wird, wird mit der Fertigstellung des Mensa- und Ganztagsbereiches an der Winterheide 32 zu Beginn der Herbstferien 2010 frei gezogen sein und kann einer Nachnutzung bzw. Verwertung des Grundstücks zugeführt werden. Hierzu gibt es schon heute verschiedene Vorschläge, die noch eines längeren Abstimmungsprozesses innerhalb der Verwaltung und der politischer Gremien bedürfen.

Die Stadt Bielefeld erhält für die nur wenige 100 m entfernte Astrid-Lindgren-Grundschule eine erhebliche Fördersumme im Volumen von 2,7 Mio. € zur umfangreichen Gebäude- und Fassadensanierung.

Da für die Umsetzung einer solche Bauinvestition die Ferienzeiten nicht ausreichend lang sind und eine Sanierung unter Hinzunahme der Schulzeiten innerhalb eines genutzten Gebäudes nur äußerst aufwändig und zeitintensiv umzusetzen wäre, beabsichtigt die Verwaltung in Abstimmung zwischen dem ISB und dem Amt für Schule die Astrid-Lindgren-Grundschule mit Beginn der Herbstferien 2010 für voraussichtlich 10 Monate in das dann leerstehenden Gebäude der ehem. Adolf-Reichwein-Hauptschule am Uchteweg 26 zu verlegen.

Die Schulleitung der Astrid-Lindgren-Schule befürwortet die Verlegung des gesamten Schulbetriebes zum Uchteweg 26.

Die weitere \	√erwe vom F	endung t Rückzug	ozw. Ve der Ast	rwertur rid-Lind	ng dei dgren-	r Immobi -Schule i	lie Uc n ihr s	hteweg 2 aniertes	:6 ist sor Schulgel	nit ab I bäude a	Herbst 2011 bhängig.
An der Astric unterrichtet. Oktober vor.											
Moss Beigeordnet	ter										